

## Schultelegramm 22. Dezember 2022

*Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab,*



*sondern von unserem Handeln.*

*William Shakespeare*

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

am Ende dieses Jahres blicken wir nicht nur auf ein weiteres Pandemiejahr zurück, sondern auf ein Jahr, das von deutlichen Zeichen des Klimawandels und vom Krieg Russlands gegen die Ukraine geprägt war. Nach mehreren Hundert Covidfällen im ersten Halbjahr war im Herbst unser aller Arbeit durch überdurchschnittlich viele Erkrankungsfälle beeinträchtigt. Und so liegt insgesamt wieder ein Jahr hinter uns, das so ganz und gar kein „normales“ war.

Anders als am Ende des Jahres 2021 konnten aber lieb gewordene Traditionen wie das Chorkonzert, der Gottesdienst, das Adventssingen auf den Fluren und die Weihnachtsfeier für die 5. Klassen wieder aufgenommen werden. Zum Glück für die Schule und hoffentlich vieler Gewinner begleitete uns wieder der beliebte JSG-Adventskalender. Bewährtes unternahmen auch die Schülerinnen und Schüler der Ruanda AG, die sich in den letzten Wochen dieses Jahres unermüdlich für den „Fairen Advent“ einsetzten.

Besonders war dieses Jahr 2022 fürs JSG im guten Sinne auch deshalb, weil die monatelange Arbeit zur Zertifizierung zur Europaschule mit der Auszeichnung im Landtag gewürdigt wurde. Daran haben viele Aktive im Kollegium und in der Schüler- und Elternschaft Anteil. Dieses Engagement, Anfang dieses Monats noch sichtbar beim Erasmusplus-Arbeitstreffen mit unseren Partnerschulen in Norwegen und Estland zum Thema *"Uniting through diversity – Migration in and to Europe"*, stellt sehr deutlich das Motto unter Beweis, unter dem dieses Schultelegramm steht. Mit im Fokus des Projekts standen auch Begegnungen mit den inzwischen 25 geflüchteten Jugendlichen aus der Ukraine, aus Belarus, Afghanistan, Syrien und Somalia, die in diesem Jahr neue Mitschülerinnen und Mitschüler am JSG wurden. Ihnen zu helfen bei uns Fuß zu fassen wird uns als Aufgabe weiter begleiten.

Gut sichtbar für die gesamte Schulgemeinschaft und alle Gäste des JSG ist unsere internationale Arbeit seit kurzem im Eingangsbereich durch das ausdrucksstarke Mosaik, das die Mosaik-Künstlerin Manuela Scholten zusammen mit 11 Schülerinnen und Schülern Kl. 5-8 im Rahmen des Landesprogramms „Aufholen nach Corona“ angefertigt hat. Das Team kann zu Recht stolz sein auf sein Ergebnis!



Tersteegenstr. 85 a, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. 02845 - 936610, Fax 02845 - 9366113  
E-Mail: info@jsg-nv.de, Website: www.jsg-nv.de

Unser alljährlicher Vorlesewettbewerb der 6. Klassen fand etwas zeitversetzt zum Nikolaustag am 12.12.2022 statt, dieses Mal aber im kleineren, festlichen Rahmen. Moderiert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr mit Bravour von unseren Schülerinnen Aylin Ala und Maria Henrichs (Q2). Am Ende siegte Anne Meinert vor ihrem Klassenkameraden Jann Blandowski aus der Klasse 6d. Den ehrenwerten dritten Platz belegte Henri van de Wetering (6a).

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Schultscheid erhielten von der Jury schöne Preise für Leserratten, die unser Förderverein sowie die Neukirchener Buchhandlung und die Buchhandlung Giesen-Handick freundlicherweise gestiftet haben. Alle Kinder der 6. Klassen konnten während der Lesewochen, die die Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn wieder mit Bücherkoffer und Bücherquiz unterstützt hat, erleben, wie viel Spaß Lesen macht. Ganz sicher auch eine Anregung für die Weihnachtsferien ....

Zum Ausklang dieses Jahres 2022 danke ich allen, die unsere schulische Arbeit, von denen ich aktuelle Beispiele oben genannt habe, aktiv unterstützt und freundlich begleitet haben – und das trotz der weiterhin widrigen äußeren Rahmenbedingungen. Vielen Dank unserem Kollegium, den Schulsekretärinnen Frau Plonka und Frau Schrödter-Ewert, unserem Hausmeister Herrn Janßen, unserem Schulsozialarbeiter Herrn Hüfing, unserer Schulhelferin Frau Kremer und dem Team der Übermittagsbetreuung. Großen Dank auch an die Vertreter und Vertreterinnen der SV, der Schulpflegschaft und des Fördervereins, die sich, wo immer nötig, eingebracht haben! Sie alle haben großen Anteil daran, dass der Schulbetrieb auch in diesem ungewöhnlichen Jahr 2022 möglichst reibungslos lief.



„Zusammenhalt“ – das ist der Weihnachtswunsch, der von den Kindern der evangelischen Religionsgruppen Kl. 6 in ihren Plakaten *Unsere Wünsche für die Welt* besonders häufig genannt wurde, dicht gefolgt von der Vorfreude auf eine schöne Zeit mit der Familie und dem Wunsch „Kein Krieg!“. Ich schließe mich den Wünschen der Kinder an und wünsche Ihnen und euch eine erholsame und harmonische Familienzeit, frohe Feiertage und ein glückliches und gesundes Jahr 2023, in dem wir - auch als Schulgemeinschaft - wieder zusammenhalten, besonders im Einsatz für gemeinsame Ziele wie das friedliche Miteinander.

Herzliche Weihnachtsgrüße

*Ihre und eure Susanne Marten-Cleef*

Dr. Susanne Marten-Cleef  
Schulleiterin